

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 16 (1929)
Heft: 3

Artikel: Umbau zweier Wohnhäuser in Wattwil : Architekten Ziegler und Balmer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

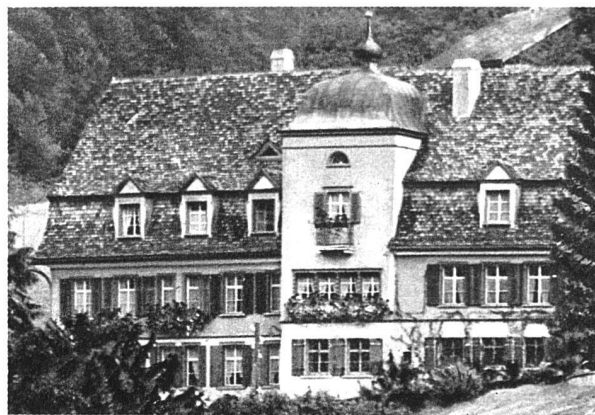
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

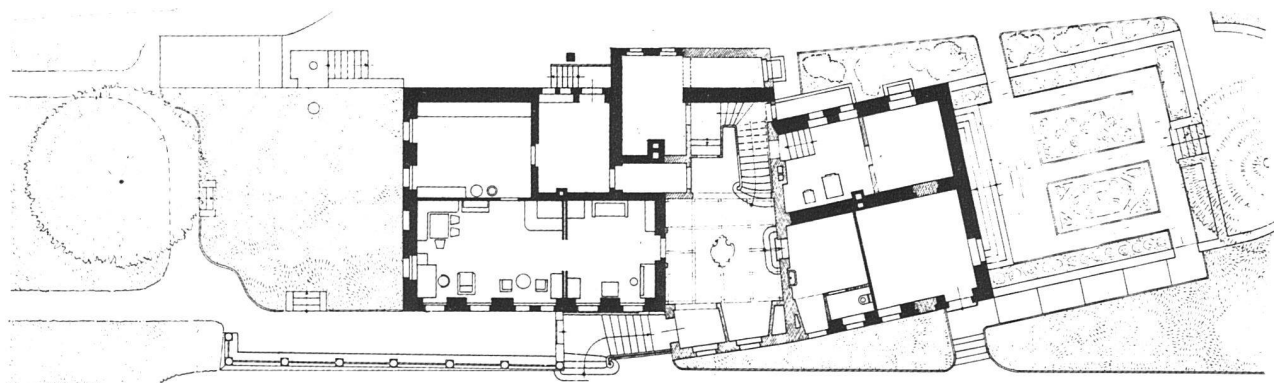
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ALTER UND NEUER ZUSTAND / unten: Grundriss, Maßstab 1:400



UMBAU ZWEIER WOHNHÄUSER IN WATTWIL

ARCHITEKTEN VON ZIEGLER UND BALMER, ST. GALLEN

Aus den wiedergegebenen Photos ist zu erkennen, dass hier die eigentümliche Aufgabe gestellt war, zwei getrennte Wohnhausbauten miteinander zu verschmelzen zu einem einzigen Bau. Der Raum zwischen den beiden Häusern wurde benutzt zur Anlage eines gesicherten Eingangs und einer verbindenden Diele. In der Ansicht hatte dieser Baukörper die Vermittlung der beiden bestehenden und durchaus ungleichen

Bauteile zu übernehmen. Diese Vermittlerrolle hat den Zwischenbau zum Turm werden lassen, an dem sich nun beidseitig die Fensterreihen, Traufen und Dächer totlaufen. Am Haus links sind Erdgeschoss und Obergeschoss, am Haus rechts allein das Erdgeschoss erhalten geblieben. Beide Häuser haben einen neuen Dachstock erhalten. Der Umbau ist im Jahre 1921 durchgeführt worden.



AN- UND UMBAU DES GASTHOF MORGENTHAL AUF DEM HIRZEL

ARCHITEKTEN GEBRÜDER BRÄM B.S.A., ZÜRICH